

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

(Aus dem Hauptblatte hier wiederholt.)
London, 14. Febr. Der Morning Advertiser hat Grund zu glauben, das die britische Flotte die Dardanellen paßirt habe und sich im Marmarameer befindet.

Schlag, 13. Febr. Der Verwaltungsrath der Allgemeinen deutschen Kreditbank hat die Dividende pro 1877 auf 5 1/2 Prozent festgesetzt.

Der Krieg.

Waffire*, eine konstantinopeler Zeitung, veröffentlicht das Telegramm, welches Kaiser Alexander an den Sultan richtete. Es lautet:

Ich habe noch gar keine Kenntniss davon, das die Waffenstillstands-Verhandlungen bereits angenommen und das sie von Ihren Wohlwollendsten unterfertigt sind.

Als aus Istanbul meldet man, die Waffire*: Alle Muselmanen, welche während des Krieges ihre Heimat verlassen, wurden durch den Großsultan aufgefordert, innerhalb drei Wochen zurückzukehren.

Deutsches Reich.

Was das Conclave betrifft, so wird von inspirirten Stimmen eifrig berichtet, das sich Bis marck vorläufig gar nicht darum kümmern, an ein Bistum nicht zu gehen und das Resultat abzuwarten.

Prof. D. H. E. G. Guericke. (Zur Verichtigung.)*

Nr. 31 der Saale-Zeitung brachte einen Artikel über den verstorbenen D. Guericke (bzw. das nicht Guericke, sondern sein Name) Guericke, der trotz der nicht zu verkennenden wohlwollen Intention seines Verfassers in mehr als einer Hinsicht der Verächtlichkeit und der Ergänzungs bedarf.

Es ist nämlich ein seltsamer Verhören, wenn dem Verordneten die Würdetheilung zugeschrieben wird, seinem Namen ein „u“ beigefügt zu haben, um den vermeintlichen verwandtschaftlichen Zusammenhang mit dem Gründer der Lustwunde herzustellen.

Der Verfasser des vor erwähnten angenehmen kurzen Nekrologes hält es für angezogen, auf die Schlussworte seines Berichtes hinzuweisen, in denen er dem G. u. R. H. E. G. Guericke gerecht gemacht worden zu sein glaubt.

Der Verfasser des vor erwähnten angenehmen kurzen Nekrologes hält es für angezogen, auf die Schlussworte seines Berichtes hinzuweisen, in denen er dem G. u. R. H. E. G. Guericke gerecht gemacht worden zu sein glaubt.

lediglich negativ gemeint ist, bisher sorgsam verschwiegen wurde. Ueber die Absichten der deutschen Reichsregierung freilich hat sich Herr Bis marck feinerzeit im Reichstage mit aller Offenheit erklärt.

Gegen den Geleit-Entwurf, betreffend die Erhebung von Reichs-Stempelgaben haben im Bundesrath die Vollwollendsten für Königreich Sachsen, Mecklenburg-Schwerin, Braunschweig, Württemberg und Hamburg gestimmt.

Die Abg. Dr. Blümler und Dr. Jinn, unterstützt von 42 Mitgliedern der national-liberalen Fraktion, haben folgende Interpellation an den Reichstag gerichtet: 1) Beabsichtigt die Reichsregierung dem Reichstage noch in dieser Session a) einen Entwurf eines Verordnungs-Gesetzes, b) einen Geleitentwurf über die Angelegenheit bei anstehenden gemeinsamen Verhandlungen zu unterbreiten?

— In betriebl. Kreisen wird bestimmt berichtet, das Baden-Baden zum Conferenzort bestimmt ist.

— An der Senations-Vorrede, Graf Andrassy auf der Angelegenheit der Delegationen* steht zu lesen: „Dahne das Drei-Kaiser-Bündniß wäre Europa ein zweiter deutsch-französischer und ein dritter österreichisch-italienischer Krieg nicht erwartet geblieben.“

Frankreich.

Die République Française, Gambetta's Organ, rüth England, ruhig zu bleiben und Augen aus dem Siegen Rußlands zu jucken, sich nicht zu gefährlichen Kumbungen hinreißen zu lassen.

Die Minister Marette erklärt bei Gelegenheit der vielen Nachrichten ein Wunsch zu haben, in welchem er ihnen verbietet, irgend welche Candidaturen offiziell zu unterstützen.

Die Regierung werde Bewilligungen verbinden. — Der Minister Marette erklärt bei Gelegenheit der vielen Nachrichten ein Wunsch zu haben, in welchem er ihnen verbietet, irgend welche Candidaturen offiziell zu unterstützen.

Die Regierung werde Bewilligungen verbinden. — Der Minister Marette erklärt bei Gelegenheit der vielen Nachrichten ein Wunsch zu haben, in welchem er ihnen verbietet, irgend welche Candidaturen offiziell zu unterstützen.

Die Regierung werde Bewilligungen verbinden. — Der Minister Marette erklärt bei Gelegenheit der vielen Nachrichten ein Wunsch zu haben, in welchem er ihnen verbietet, irgend welche Candidaturen offiziell zu unterstützen.

Die Regierung werde Bewilligungen verbinden. — Der Minister Marette erklärt bei Gelegenheit der vielen Nachrichten ein Wunsch zu haben, in welchem er ihnen verbietet, irgend welche Candidaturen offiziell zu unterstützen.

„Novel“ eine Entgegnung veröffentlicht, in welcher er Rouber's Behauptungen widerlegt. Wir haben das Thatfache aus dieser Angelegenheit als eine neue Ansicht auf die Welt der Republik geäußert: Es gab einen Tag wo die Männer der Republik die Schlüßel ähneln, die Schriftliche auslieferten, die Portefeuille einhaken. Alles, was sie erdenkt, wurde durch die Seele der Republik veröffentlicht.

Italien.

Die Congregation der Cardinale prüfte am 13. d. die Besetzung und beschloß einerseits dem heiligen Collegium die volle Freiheit der Action zu wahren.

Am Mittwoch Nachmittag 3 Uhr ist die öffentliche Ansetzung der päpstlichen Wahl geschlossen und mit den Vorwürfen der Gracchi, der Bälle, im künftigen Schiff des Peterboms stattfindend, begonnen worden.

„G. Germ.“ zählt die Thaten des verstorbenen Papstes auf: Es gelang ihm, sagt sie, neun Concordate und Conventionen abzuschließen, mit Spanien, mit den amerikanischen Republiken Colombie, Guatemala, Nicaragua, und St. Salvador, mit Oesterreich (1870 von Oesterreich einseitig angeheben), mit Ruß-

man vergesse nicht, das in jenen Jahren die Angehörigen und Reichsänger der kleinen lutherischen Gemeinden von Halle, Klauen u. c. von den Dienern der herrschenden Gewalt an den Landrathen gebt und abgefangen wurden, auch eine eigenhändige Illustration zu dem preussischen Wahlbuch Summ hatte er, er hatte die geistlichen Vorstände, die Herren von Wort und Sakrament gepredigt nicht geübt von zahllosen Schandthaten, Feindseligkeiten und Strafverfügunen. Aber nicht mit ungleichem Maße hat er gesteuert; er ist nach rechts wie nach links, nach oben wie nach unten der Unnahbarkeit, der Anhangung und dem Despotismus entgegengetreten.

Und die Revolution kam. Aber während conservativer Amts-gemessen sich zurückzogen und Alles geben ließen wie es ging, ward ein Mann, der dem Volk die Augen geöffnet hat, in den Ort, der die Stelle der geistlichen Stadtverordneten hatte, in Wort und Schrift (in jener großen Volksversammlung in der Kapitulation, wie in dem von ihm persönlich unterzeichneten Kurir: „An meine Mitbürger“ in dem Hall. Cour.“) offen und unerschrocken die Unklarung zieh; derselbe Mann, der doch auf der andern Seite von den höchst überkommenen Reichthümern unheimlichen Götteropfer machte, wie er dem G. B. d. B. als Lieutenant der neunten Compagnie der halleischen Bürgerwehr auch dieser neun überkommenen Bürgerpfeilgeniege that. Und in den folgenden Jahren der brutalsten

